

11 bis 17 Uhr

# Windmühle öffnet ihre Türen wieder an Pfingstmontag

**Ennigerloh** (gl). An Pfingstmontag, 6. Juni, wird der Deutsche Mühlentag begangen. Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt ausfallen musste, werden die Mühlenfreunde Ennigerloh laut Ankündigung diesmal wieder daran teilnehmen: Von 11 bis 17 Uhr öffnen sie die Türen des Wahrzeichens der Drubbelstadt und laden zur Besichtigung ein.

Besucher würden gebeten, in der Windmühle Maske zu tragen. Angeboten würden sachkundige Führungen, es gebe Präsentationen und Informationen. Auch die

Pläne des neuen (alten) Backhauses wollen die Verantwortlichen zeigen. Darüber hinaus warteten auf die Gäste Bratwürstchen, Getränke, Kaffee und Plattenkuchen.

„Erfahrungsgemäß wird der Deutsche Mühlentag von Fachinteressierten dazu genutzt, sich mehrere Mühlen in einer Region anzusehen und sie in Baustil und Technik auch zu vergleichen“, teilen die Mühlenfreunde mit. Deshalb rechneten sie auch mit Besuchern, die aus der ganzen Region stammten. Nach der ostseitigen Mauersanierung im Vorjahr präsentiere sich die Mühle

wieder in „schöner Kalksteinoptik“. Doch noch immer hätten die Mühlenfreunde mit den Folgen des Sturms im Februar zu kämpfen. Damals hätten die starken Windböen die Sturmsicherung gelockert, dabei sei unter anderem die Verkabelung der Adventsbeleuchtung zerstört worden. Die technische Revision sei noch nicht ganz abgeschlossen. „So ist es leider am Pfingstmontag aus Sicherheitsgründen nicht möglich, die Flügel zu besegeln, sie im Wind drehen zu lassen und Getreide zu mahlen“, schreiben sie. Das wollten sie aber in einigen Wochen nachholen.



**Zur Besichtigung** der Ennigerloher Windmühle laden die Mühlenfreunde für Pfingstmontag, 6. Juni, ein.